

Hannes Pauli Gesellschaft

Vereinigung zur Förderung der Allgemeinen Ökologie und Nachhaltigen Entwicklung an den Hochschulen des Kantons Bern

Projekt «Landschaft – Kunst – Geomantie»

28 Steinstelen vernetzen Stadt und Land!

Trägerverein

HPG – Hannes Pauli Gesellschaft

Die HPG will allen Interessierten den Zugang zu verschiedenen Gebieten im Spannungsfeld des Paradigmenwechsels der Wissenschaft verschaffen und eine ganzheitliche, praxisorientierte Auseinandersetzung mit alternativen Wissenschaftsansätzen ermöglichen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung anregen und beitragen.

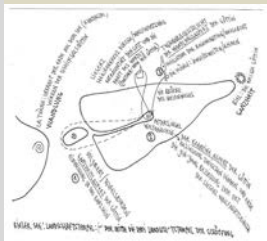
Projekt

Mit dem Projekt «Landschaft – Kunst – Geomantie» beschreitet die HPG neue Wege für die Wahrnehmung und Gestaltung von Landschaft. Das wissenschaftlich bearbeitete Thema Landschaft wird mittels Kunst um die Ebene Geomantie erweitert.



Mit 28 Stelen aus Kalkstein, die auf der einen Seite ein eingemeisseltes Muster, ein so genanntes Kosmogramm tragen, werden in der Seeländer Landschaft in einem ganzheitlichen Land-Art-Projekt Stadt und Land, Natur und menschliches Wirken, Ökologie und Ökonomie verbunden, als Beitrag zu nachhaltigem Verhalten anzuregen.

Geomantie



Geomantie ist die Lehre der Erdbetrachtung oder -interpretation. Diese Interpretationskunst führt dazu, die Identität einer Landschaft oder eines Lebensraums zu erfassen. Die Geomantie ist eine in China bis heute überlieferte und anerkannte Wissenschaft. Man bezeichnet damit die Kunst, die natürlichen Energieflüsse der Erde wahrzunehmen und damit sinnvoll umzugehen. Ein Geomant ist fähig, die feinen Kraftströme zu finden, die über die ganze Erde verteilt sind und sich an gewissen Orten in der Landschaft manifestieren.

Kunst

Das Glück wollte es, dass wir den weltweit bekannten Geomanten, ausgewiesenen Steinbildhauer und Land-Art-Künstler Marko Pogačnik aus Slowenien für das Projekt interessieren konnten. Er entwickelte die Kunst der «Lithopunktur der Erde» zur Unterstützung von Selbstheilungskräften der Erde.



Mit Marko haben wir das geomantische System Seeland analysiert und aufgezeichnet. An geomantisch ausgewählten Standorten wurden 28 Kalkstelen gesetzt. Zur Verstärkung der Wirkung dieser Lithopunkturstellen versah der Künstler jeden Stein mit einem eigens für diesen Standort entworfenen Kosmogramm.

Projektleiter

Kurt Rohner, Raumplaner BSP

Dokumentation «28 Orte – lieux – luoghi. Stelen im Seeland». Buch mit 28 Karten in einer Massschachtel (ISBN 3-905689-30-3).

«Das individuelle Erleben wird auf 28 Karten sichtbar, wo 28 Künstlerinnen und Kulturschaffende den Dialog mit den Orten aufnehmen: Es entstehen Text, Lyrik, Formen, Bilder, Musik.» Kurt Rohner (Hrsg).

Kontakt HPG:

Markus Krebs, Leiter Geschäftsstelle

hpg-be@web.de